

Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH Berlin
(DEGES)

B 111 Ortsumgehung Wolgast

Ergebnisbericht der Amphibienkartierung 2011

Regionalplanung

Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

Projekt-Nr.: 15334-00

Fertigstellung: August 2011

Geschäftsführer: Dipl.-Geogr. Synke Ahlmeyer



Projektleiter: Dipl.-Ing. Karlheinz Wissel
Landschaftsarchitekt



Kartierung: Can. Dipl. Landschaftsökolge
Falk Ortlieb, Greifswald

Kartographie: Verm.-Ing. Sabine Spreer

UmweltPlan GmbH Stralsund
info@umweltplan.de
www.umweltplan.de

Sitz Hansestadt Stralsund
Tribseer Damm 2
18437 Stralsund
Tel. +49 38 31/61 08-0
Fax +49 38 31/61 08-49

Niederlassung Güstrow
Speicherstraße 1b
18273 Güstrow
Tel. +49 38 43/46 45-0
Fax +49 38 43/46 45-29

Geschäftsführerin
Dipl.-Geogr. S. Ahlmeyer

Qualitätsmanagement
Zertifiziert nach:
DIN EN 9001:2008
TÜV CERT Nr.
01 100 010689

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Untersuchungsraum und Erfassungsmethodik	2
2.1	Abgrenzung Untersuchungsraum.....	2
2.2	Erfassungsmethodik	2
2.3	Auswahl der Untersuchungsstandorte.....	3
3	Ergebnisse	7
4	Ableitung von Wanderkorridoren	12
5	Bewertung der Kartiererergebnisse	12
6	Zusammenfassung	13

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Überblick über die Begehungstermine und Witterungsbedingungen	3
Tabelle 2:	Charakterisierung der Untersuchungsgewässer	4
Tabelle 3:	Übersicht der festgestellten Amphibien und Zahl der besiedelten Fortpflanzungsgewässer im Untersuchungsgebiet.....	7
Tabelle 4:	Häufigkeitsklassen und Artenzahl der Amphibien nach Untersuchungsgewässer	8
Tabelle 5:	Amphibienfunde auf Straßen und Wegen und in Landlebensräumen (einschließlich Zufallsfunde Reptilien).....	9

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Überfahrene Knoblauchkröte, Kreuzung Sauziner Weg/Wolgaster Straße, 10.05.2011	11
Abbildung 2:	Wandernder weiblicher Grünfrosch im Bereich des Feldweges zur Halbinsel "Alte Schanze", 10.05.2011	11

Anhang

Blatt-Nr.	Bezeichnung	Maßstab
1	Übersichtskarte Amphibienkartierung	1 : 10.000

1 Einleitung

Die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH Berlin (DEGES) plant im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland den Neubau der B 111 Ortsumgehung Wolgast.

Zur Abschätzung und Beurteilung der zu erwartenden Projektwirkungen auf die lokale Amphibienfauna wurde als Datengrundlage eine Amphibienkartierung im Vorhabengebiet durchgeführt. Die Daten im Gelände wurden von Herrn Falk Ortlieb, Greifswald, im Auftrag der UmweltPlan GmbH Stralsund erhoben und bewertet.

Die Ergebnisse der Amphibienkartierung werden nachfolgend dargestellt.

2 Untersuchungsraum und Erfassungsmethodik

2.1 Abgrenzung Untersuchungsraum

Der Untersuchungsraum gliedert sich in einen engeren und in einen erweiterten Untersuchungsraum. Der engere Untersuchungsraum umfasst einen jeweils 250 m breiten Korridor beidseitig der ca. 6,5 km langen geplanten Neubaustrecke. Zusätzlich wurden Gewässer mit einem Abstand von bis zu ca. 500 m zur geplanten Neubaustrecke untersucht, um die Aktionsradien der Amphibien außerhalb des direkten Trassenbereiches und damit eventuelle Wechselbeziehungen erfassen zu können (erweiterter Untersuchungsraum). In den erweiterten Untersuchungsraum wurde auch der Feldweg von Sauzin zur Halbinsel Alte Schanze einbezogen, da für diesen Weg ursprünglich eine Nutzung als Baustellenzufahrt vorgesehen war.

Einen Überblick über die zwei Untersuchungsräume gibt die Übersichtskarte zur Amphibienkartierung im Anhang (Maßstab 1:10.000).

2.2 Erfassungsmethodik

Die Erfassung der Amphibien erfolgte gemäß Leistungsbild HVA F- StB, Standarduntersuchung für den LBP. Die folgenden Methoden fanden Anwendung:

- Sichterfassung der Amphibien in terrestrischen und aquatischen Habitaten/ Laichballenzählung zur Erfassung der frühlaichenden Braunfroscharten
- Verhörung und Zählung/Schätzung der rufaktiven Froschlurche
- stichprobenartiges Abkeschern der Gewässer zur Erfassung von Amphibienlarven und Molchen
- Ableuchten der Gewässer mittels einer starken Taschenlampe zur Erfassung von Amphibienlarven und Molchen

- Scheinwerferkartierung im Bereich von existierenden Wegen und Straßen zur Erfassung der aktuellen Wanderaktivität im Trassenbereich

Die mitteleuropäischen Amphibienarten lassen sich grob in frühlaichende (Ende Februar bis Mitte April) und spätdlaichende Arten (Mitte April bis Mitte Juni) einteilen. Zu den im Gebiet vorkommenden frühlaichenden Arten zählen im Untersuchungsraum die Braunfroscharten Gras- und Moorfrosch (*Rana temporaria* und *R. arvalis*) und die Erdkröte (*Bufo bufo*). Zu den Spätdlaichern im engeren Sinne gehören die Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*), die Grünfrösche (*Pelophylax spec.*) und der Laubfrosch (*Hyla arborea*). Die beiden Molcharten Teichmolch (*Lissotriton vulgaris*) und Kammmolch (*Triturus cristatus*) können sowohl den früh-, als auch den spätdlaichenden Arten zugeordnet werden.

Es erfolgten insgesamt sechs Begehungen, wobei jeweils drei den frühlaichenden und drei den spätdlaichenden Arten zuzuordnen sind. An drei Terminen wurden mithilfe von Autoscheinwerfern und einem Handscheinwerfer landwirtschaftliche Wege, öffentliche Straßen und der Feldweg von Sauzin zur Halbinsel Alte Schanze (ursprünglich geplante Baustellenzufahrt) befahren oder begangen, um wandernde Amphibien zu erfassen. Einen Überblick über die Begehungstermine und die Witterungsbedingungen bei den Begehungen gibt die nachfolgende Tabelle 1.

Tabelle 1: Überblick über die Begehungstermine und Witterungsbedingungen

Datum	Untersuchungsgegenstand	Witterung	Zeit/ Temp.
21.03.	Frühlaicher/ Tag, Laichgewässerinventarisierung	sonnig, schwach windig	13:26 Uhr/ 12,5°C
16.04	Frühlaicher/ Tag	sonnig, schwach windig	09:30 Uhr/ 13°C
16.04./ 17.04.	Frühlaicher/ Nacht, Scheinwerferkartierung	bedeckt, Schauer, windstill	01:30 Uhr/ 12,5°C
10.05.	Spätdlaicher/ Tag	heiter, windstill	12:35 Uhr/ 22°C
10.05./ 11.05.	Spätdlaicher/ Nacht, Scheinwerferkartierung	bedeckt bis heiter, trocken, schwach windig	21:15 Uhr/ 15°C
23.05.	Spätdlaicher/ Nacht, Scheinwerferkartierung	klar, windstill	24:30 Uhr/ 13,5°C

2.3 Auswahl der Untersuchungsstandorte

Die Auswahl der Gewässerstandorte erfolgte grundsätzlich nach ihrem Vorhandensein, ihrer Lage im engeren und erweiterten Untersuchungsraum sowie aufgrund möglicher funktionaler Beziehungen zu den Untersuchungsräumen.

In den ausgegrenzten Untersuchungsräumen wurden alle auffindbaren Gewässer und alle mit dem PKW befahrbaren Straßen und zu Fuß begehbaren Wege untersucht.

Die Lage der Untersuchungsgewässer und die Verortung der befahrenen oder mit einem Handstrahler begangenen Straßen und Wege sind der Übersichtskarte zur Amphibienkartierung zu entnehmen.

Zum einen wurden alle vorhandenen temporären (ephemeren) und permanenten Kleingewässer untersucht, um alle Laichgewässer gesetzlich geschützter Amphibienarten zu erfassen. Weiterhin wurden Straßen und Wege im Trassenbereich für die Scheinwerferkartierung ausgewählt, da sie in besonderem Maße geeignet sind, wandernde Individuen und somit funktionale Bezüge zwischen den terrestrischen und aquatischen Habitaten aufzuzeigen. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf den Feldweg zwischen Sauzin und der Halbinsel Alte Schanze gelegt, da dieser Weg ursprünglich als Baustellenzufahrt genutzt werden sollte.

Der Untersuchungsraum westlich des Peenestromes (Festland) ist arm an Kleingewässern. Hier dominieren sandige Böden. Rezente Toteislöcher („Sölle“) fehlen. Auf der Usedomer Seite des Untersuchungsraumes findet sich dagegen eine bemerkenswerte Anzahl von geeigneten Kleingewässern. Temporäre Gewässer waren nicht so zahlreich zu finden wie dauerhaft wasserführende Habitats. Im westlichen Teil des Untersuchungsraumes wurden zwei ephemere Tümpel (Gewässertypen 1 und 2) begangen, die vor allem aufgrund ihrer starken Verbuschung nur eine geringe Eignung als Lebensraum für Amphibien aufweisen (Gewässer Nr. 4 und 5). Auf der Usedomer Seite wurden zwei Ackersenzen (Nr. 21 und 32), sowie eine Senke im Grünland nahe der B 111 (Nr. 22) untersucht, die allesamt bis Mitte April und aufgrund der anhaltend trockenen Witterung im Frühjahr 2011 austrockneten. Das Gewässer Nr. 23 wurde als Zwischenmoor charakterisiert.

Alle anderen Untersuchungsgewässer (Gewässertypen 3, 4, 5, 10 und 11) stellten sich als permanente Habitats dar und wurden kontinuierlich über den gesamten Untersuchungszeitraum begangen. Einen Überblick über die Gewässer und deren Charakterisierung gibt die nachfolgende Tabelle 2.

Tabelle 2: Charakterisierung der Untersuchungsgewässer

Gew.-Nr.	Gew.-typ	Umgebung (100 m)	Licht	Charakterisierung
1	10	Feuchtwiese	1	Wasser getrübt, stark veralgt, Vorkommen der Wasserschwertlilie, eutroph
2	10	Acker	1	Wasser klar, Fische vorhanden, intensiv bewirtschaftet, eutroph
3	3	Grünland, Acker	1	eingezäuntes Regenrückhaltebecken naturnah, Plötzen vorhanden, sehr tief, eutroph
4	2	Sandgrube/ Deponie	3	sehr kleines Gewässer mit Baumbestand, nahe der Deponie, im Mai vollständig ausgetrocknet, eutroph

Gew.-Nr.	Gew.-typ	Umgebung (100 m)	Licht	Charakterisierung
5	2	Büsche, Kleingärten	3	stark zugewachsen mit Schilf und Weiden, eutroph
6b	10	Kleingärten, Brache mit Bäumen	1	stark verschliff, eutroph
6a	10	Kleingärten, Bahndamm	1	intensiv bewirtschaftet, stark verschliff, stark eutroph
7	3	Schilfgürtel, Wald	1-2	separate Tümpel im Schilfgürtel des Flussufers, eutroph
8a	10	Feuchtwiese/ Röhricht	1	zugewachsene Gräben, stark verkrautet und verschlammt, eutroph
8b	3	Feuchtwiese/ Röhricht	1	zugewachsener Kleinweiher, stark verkrautet und verschlammt, eutroph
9	3	Acker, Feldgehölz	2	stark verbuscht, Wasserschwertlilie vorhanden, eutroph
10	3	Acker, Wald	2	offenes Wasser führend, mittelstarke Verbuschung, eutroph
11	3	Acker, Wald	3	dichte Weidengebüsche, Kolbenwasserkäfer gefunden, eutroph
12	3	Acker, Wald	3	offenes Wasser führend, starke Verbuschung, Vorkommen der Wasserfeder, eutroph
13	3	Acker	1	naturschutzfachlich hochwertig, eutroph
14	4	Acker	2	stark verbuschte Ufer, ziemlich tief, Vorkommen von Fischen wahrscheinlich, eutroph
15	11	Acker	3	Erlenbruch mit offener Wasserfläche, eutroph
16	5	Siedlung	1	Feuerlöschteich, naturfern und ohne höhere Pflanzen, Goldfische vorhanden, mesotroph
17	3	Acker	1	offenes Soll mit großer Wasserfläche, Kalmus, Wasserschwertlilie, Graugans Brutpaar, eutroph
18	3	Acker	1	offenes, tiefes Soll mit viel Wasser, kein Ackerandstreifen, eutroph
19	3	Acker	1	offenes, tiefes Soll mit viel Wasser, kein Ackerandstreifen, eutroph
20	3	Acker	1	offenes Soll mit großer Wasserfläche, Wasserfeder vorhanden, Brutpaar Graugans, Kolbenwasserkäfer gefunden, eutroph
21	1	Acker	1	temporäres Gewässer in Ackersenke, Mitte April ausgetrocknet, eutroph
22	1	Acker	1	temporäres Gewässer in Ackersenke, Mitte April ausgetrocknet, eutroph
23	10	Grünland, Acker	1	stark mit Schilf bewachsener Graben und angrenzendes Flachwasserbiotop mit Wasserschwertlilie und Sumpfdotterblume, wenig Wasser, eutroph

Gew.-Nr.	Gew.-typ	Umgebung (100 m)	Licht	Charakterisierung
24	3	Grünland, Acker	1	wasserführendes, offenes, naturnahes und strukturreiches Gewässer, eutroph
25	3	Grünland, Acker	1	wasserführendes, offenes, naturnahes und strukturreiches Gewässer, Wasserfeder vorhanden, eutroph
26	3	Acker	3	baumbestanden, tiefes, dauerhaftes Soll, eutroph
27	3	Siedlung, Grünland, Acker	2	großes Soll, halboffen, schwer zugänglich, zu 2/3 mit Sträuchern und Bäumen umstanden, eutroph
28	11	Acker	3	dauerhaft wasserführend, stark mit Bäumen bestanden, eutroph
29	3	Acker, Feuchtwiese	3	wasserführend, stark mit Bäumen bestanden, eutroph
30	3	Acker	1	wasserführend, offen, schmaler Ackerrandstreifen, eutroph
31	3	Acker	2	wasserführend, Gänse vorhanden, großer Fischbestand (Karauschen), eutroph
32	1	Acker	1	Temporäres Gewässer in Ackersenke, war Mitte April ausgetrocknet, eutroph
33	3	Acker, Grünland	2	wasserführendes Soll, Brutpaar Graugans, Kalmus in bemerkenswertem Bestand, eutroph
34	3	Acker, Grünland	1	wasserführendes Soll, sehr offen, Brutpaar Graugans, eutroph

Erläuterungen zur Tabelle 2:

Gewässertypen	Lichtverhältnisse
1 Lache (ca. bis 30 cm tief)	1 sonnig
2 Tümpel (periodisch)	2 halbschattig
3 Kleinweiher (stetig)	3 schattig
4 Weiher (stetig, > 1 ha)	
5 Teich (ablassbar)	
10 Graben	
11 Bruch	

3 Ergebnisse

Alle Funde und Nachweise wurden mittels Mutlibase CS verortet und digitalisiert (Lizenz UmweltPlan GmbH).

Die gefundenen Arten und deren Gefährdungsgrade nach den aktuellen Roten Listen, sowie die Zahl der durch die Arten besiedelten Gewässer sind in der nachfolgenden Tabelle 3 gelistet.

Tabelle 3: Übersicht der festgestellten Amphibien und Zahl der besiedelten Fortpflanzungsgewässer im Untersuchungsgebiet

Taxon (deutsch)/ Kürzel	Taxon (wissenschaftlich)	RL-D	RL-MV	Anzahl der besiedelten Gewässer
Grasfrosch (Gf)	<i>Rana temporaria</i>	---	3	1
Moorfrosch (Mf)	<i>Rana arvalis</i> *	3	3	8
Braunfrosch indet. (Bf.)	<i>Rana arvalis</i> *	3	3	10
	<i>R. temporaria</i>	---	3	
Teichfrosch (Tf)	<i>Pelophylax esculentus</i>	---	3	21
Grünfrosch indet. (Gü.)	<i>Pelophylax lessonae</i> *	3	2	8
	<i>P. ridibundus</i>	---	2	
	<i>P. esculentus</i>	---	3	
Laubfrosch (Lf)	<i>Hyla arborea</i> *	2	2	9
Knoblauchkröte (Kk)	<i>Pelobates fuscus</i> *	3	3	10
Erdkröte (Ek)	<i>Bufo bufo</i>	---	3	3
Teichmolch (Tm)	<i>Lissotriton vulgaris</i>	---	---	3
Kammolch (Km)	<i>Triturus cristatus</i> *	3	2	10

* Arten des Anhangs IV EU- FFH RL

Die Gewässer und deren Artenausstattung (Amphibien und Zufallsfunde von Reptilien) sind in der nachfolgenden Tabelle 4 zusammengestellt. Dabei wurden nach Individuenzahlen bzw. Laichballenzahlen der Arten folgende 5 grobe Häufigkeitsklassen unterschieden:

- 1 (1 - 5; Einzeltiere)
- 2 (5 - 10; selten)
- 3 (10 - 20; häufig)
- 4 (20 - 50; ziemlich häufig)
- 5 (50 - 100; sehr häufig)

Tabelle 4: Häufigkeitsklassen und Artenzahl der Amphibien nach Untersuchungs-
wässer

Gewässer	Rn	Ek	Gf	Tm	Tf	Gü	Bf	Km	Mf	Kk	Lf	Arten/ Ge- wässer
03	1	1										2
06 a					3							1
06 b					4							1
07					3							1
08 a					3							1
08 b		2			5							2
09					2		3			3		3
10					1	4		1	4	5	3	6
11					1	3	2	4		3		5
12		1					4		4	2	1	5
13				1	1	4	3	1			2	6
14				1	4		4		1			4
17					2		1		1	1		5
18					1		1	1			1	4
19				1	2	1	1	1		1	2	7
20					2	4		1		1		4
23							1					1
24					1					2	2	3
25					2						3	2
26					2	2		1				3
27			1		4				1		4	4
30					1			2				2
31					2			2	1			3
33						4	2		1	2		4
34					4	1		1	1	3	5	6

Einen umfassenden Überblick über die Artenausstattung und Amphibiennachweise der Untersuchungsgewässer bietet die Tabelle im Anhang.

Die Ergebnisse der Trassen- und Schweinwerferkartierung sowie Nachweise von Amphibien in den Landlebensräumen sind in der nachfolgenden Tabelle 5 zusammengestellt. Grundsätzlich ist zu bemerken, dass auftragsgemäß keine Zäune oder Fangkreuze gestellt wurden, um Wanderintensitäten oder Wanderrichtungen zur erfassen. Die nachfolgend dargestellten Nachweise müssen somit als Zufallsfunde betrachtet werden.

Tabelle 5: Amphibienfunde auf Straßen und Wegen und in Landlebensräumen (einschließlich Zufallsfunde Reptilien)

Datum	Art deutsch	Standort	Ortsbezeichnung	Biotop	Nachweis	Anzahl	Status
16.04.2011	Waldeidechse	40	Ruine Alte Schanze	Siedlung	Sichtung	1	Alttier
16.04.2011	Ringelnatter	41	Ruine Alte Schanze	Siedlung	Totfund (Verkehr)	1	Jungtier
16.04.2011	Waldeidechse	41	Ruine Alte Schanze	Siedlung	Sichtung	1	Alttier
01.05.2011	Erdkröte	42	unter Holz	Magerrasen	Tagesversteck	2	Jungtiere
01.06.2011	Erdkröte	42	unter Pappe	Magerrasen	Tagesversteck	1	Jungtier
21.03.2011	Erdkröte	43	Feldweg	Mischwald	Sichtung	1	Adulte(s)
21.03.2011	Erdkröte	44	Feldweg	Mischwald	Sichtung	1	Adulte(s)
21.03.2011	Moorfrosch	44	Feldweg	Mischwald	Sichtung	1	Adulte(s)
10.05.2011	Grünfrosch indet. (s. Abb. 2)	45	Feldweg	Magerrasen	Sichtung	1	Adulte(s)
10.05.2011	Grünfrosch indet.	46	K 26	Acker (intensiv)	Sichtung	1	Adulte(s)
01.06.2011	Grasfrosch	47	Waldweg	Mischwald	Totfund (Verkehr)	1	Adulte(s)
10.05.2011	Knoblauchkröte (s. Abb. 1)	48	Straßenkreuzung K 26/27	Streuobstwiese	Totfund (Verkehr)	1	Adulte(s)
21.03.2011	Moorfrosch	49	K 27	Acker (intensiv)	Sichtung	1	Adulte(s)
21.03.2011	Moorfrosch	50	Feldweg	Mischwald	Sichtung	1	Adulte(s)
21.03.2011	Kammolch	51	Straße/ Bahnübergang	Siedlung	Totfund (Verkehr)	4	Adulte(s)
21.03.2011	Knoblauchkröte	51	Straße/ Bahnübergang	Siedlung	Totfund (Verkehr)	3	Adulte(s)
21.03.2011	Moorfrosch	51	Straße/ Bahnübergang	Siedlung	Totfund (Verkehr)	3	Adulte(s)
10.05.2011	Grünfrosch indet.	52	Radweg/ Wanderweg	Acker (intensiv)	Sichtung	1	Adulte(s)
21.03.2011	Kammolch	53	Wanderweg	Siedlung	Sichtung	1	Adulte(s)
21.03.2011	Erdkröte	54	B 111	Acker (intensiv)	Totfund (Verkehr)	2	Adulte(s)
21.03.2011	Teichmolch	55	B 111	Feldgehölz	Sichtung	1	Adulte(s)

Datum	Art deutsch	Standort	Ortsbezeichnung	Biotop	Nachweis	Anzahl	Status
21.03.2011	Erdkröte	56	B 111	Acker (intensiv)	Totfund (Verkehr)	1	Adulte(s)
21.03.2011	Grümfrosch indet.	56	B 111		Sichtung	2	Adulte(s)
Gesamt						30	Individuen



Abbildung 1: Überfahrene Knoblauchkröte, Kreuzung Sauziner Weg/Wolgaster Straße, 10.05.2011



Abbildung 2: Wandernder weiblicher Grünfrosch im Bereich des Feldweges zur Halbinsel "Alte Schanze", 10.05.2011

4 Ableitung von Wanderkorridoren

Die im Rahmen der vorliegenden Kartierung mittels nächtlicher Scheinwerferkartierung festgestellten Wanderkorridore im Untersuchungsraum sind in der Übersichtskarte zur Amphibienkartierung mit roten Pfeilen verzeichnet. Besonders bemerkenswert sind die Funde am Bahnübergang im nordöstlichen Teil des Untersuchungsraumes (rot markierte Ellipse). Der Bahndamm dient nachweislich als Winterquartier für den Kammmolch, die Knoblauchkröte und den Moorfrosch. Die Tiere wurden nachts bei der Wanderung zu den Laichgewässern nördlich der B 111 gesichtet. Alle Tiere waren mit grauem Staub vom Gleisschotter bedeckt.

In den anderen Fällen handelt es sich um Einzelnachweise von Tieren auf ihren Wegen zu Gewässern. Der Einzelfund eines adulten männlichen Moorfrosches im Bereich der Stallanlagen nahe dem Storchenweg in Wolgast, Ortsteil Mahlzow, konnte keinem Laichgewässer zugeordnet werden.

Der Bereich der ursprünglich geplanten Baustellenzufahrt zur Halbinsel "Alte Schanze" im südlichen Teil des Untersuchungsraumes wurde ebenfalls an drei Begehungsterminen nachts in Schrittgeschwindigkeit befahren. Es wurden Erdkröten und Moorfrosche (nördl. Teil) und ein Grünfrosch (südl. Teil) gefunden. Die Gewässer südlich der Baustraße beherbergen zahlreiche Laub- und Wasserfrösche, die von der Straße aus verhört werden konnten. Genau gegenüber befindet sich ein größeres Feuchtgebiet mit sehr vielen Grünfröschen. Es ist daher in diesen Bereichen mit wandernden Amphibien zu rechnen.

Weiterhin wurden Wanderbeziehungen im Bereich des Feldweges, der von Sauzin zur Halbinsel Alte Schanze führt, sowie im Bereich der Kreisstraßen K 26 VG (Straße nach Sauzin/Ziemitz) und K 27 VG (Straße nach Neeberg) registriert.

In denen als Wanderkorridore gekennzeichneten Bereichen muss grundsätzlich von höheren Individuenzahlen der festgestellten Arten ausgegangen werden. Die Einzelfunde geben lediglich einen Hinweis, dass die genannten Arten dort die Straßen und Wege überqueren, keinesfalls darf die Zahl der wandernden Tiere unterschätzt werden. Für genauere Angaben müssten zu den richtigen Zeiten im Jahr Amphibienzäune längs der Straßen und Wege eingesetzt werden.

5 Bewertung der Kartiererergebnisse

Zusammenfassend spiegeln die Kartiererergebnisse die gebietstypische Amphibienfauna wieder. Lediglich die Rotbauchunke (*Bombina bombina*) konnte nicht festgestellt werden. Die Gewässerausstattung entspricht den typischen Artgemeinschaften der Agrarlandschaften in Mecklenburg-Vorpommern. Die Gewässer im Nordosten des Untersuchungsgebietes sind von herausgehobener Bedeutung für die Region.

6 Zusammenfassung

Im Rahmen der Planungen zum Neubau der B 111 Ortsumgehung Wolgast wurde im Zeitraum von März bis Mai 2011 eine Amphibien- und Laichgewässerkartierung durchgeführt. Es erfolgten sechs Begehungen. Hierbei wurden insgesamt 34 Gewässer, davon 5 temporäre und 29 permanente Wasserkörper, untersucht. Dabei wurden in 25 Gewässern Amphibien nachgewiesen. Zu den am häufigsten gefundenen Arten gehören der Teichfrosch (21 Gewässer), der Kammmolch (10 Gewässer), der Laubfrosch (10 Gewässer) sowie die Knoblauchkröte (9 Gewässer).

Aufgrund seiner Gewässerarmut ist der Festlandsbereich des Untersuchungsraumes als Amphibienlebensraumes nur von untergeordneter Bedeutung, während der gewässerreiche Inselbereich des Untersuchungsraumes Amphibien einen geeigneten Lebensraum bietet. Die festgestellten Amphibienlaichgewässer finden sich aber mit Ausnahme des Bauendes nicht im unmittelbaren Nahbereich der geplanten Ortsumgehung.

Wanderbeziehungen wurden vor allem im Bereich der B 111 im Abschnitt östlich von Mahlzow angetroffen (Wanderschwerpunkt). Der in straßennähe befindliche Bahnkörper stellt nachweislich ein Winterquartier von Amphibien dar.

7. Anhang

Gesamtübersicht der Untersuchungsgewässer mit allen zugehörigen Amphibien- nachweisen (einschließlich Zufallsfunde von Reptilien)

Datum	Art deutsch	Fundort	Biotop	Nachweistyp	Laich- gewäs- ser	Anzahl	Einheit
21.03.2011	Erdkröte	Gew. 03	Weiher	Totfund (Verkehr)	ja	2	Adulte(s)
23.05.2011	Ringelnatter	Gew. 03	Weiher	Totfund (Verkehr)		1	Subadulte
16.04.2011	Teichfrosch	Gew. 06a	Graben	Verhören	ja	11 - 20	Rufer
16.04.2011	Teichfrosch	Gew. 06b	Graben	Verhören	ja	10	Rufer
10.05.2011	Teichfrosch	Gew. 07	Fluss	Verhören	ja	11 - 20	Rufer
16.04.2011	Teichfrosch	Gew. 07	Fluss	Verhören	ja	4	Rufer
10.05.2011	Teichfrosch	Gew. 08a	Graben	Verhören	ja	6 - 10	Rufer
16.04.2011	Teichfrosch	Gew. 08a	Graben	Verhören	ja	11 - 20	Individuen
16.04.2011	Erdkröte	Gew. 08b	Weiher	Verhören	ja	1	Rufer
10.05.2011	Teichfrosch	Gew. 08b	Weiher	Verhören	ja	51 - 100	Rufer
16.04.2011	Teichfrosch	Gew. 08b	Weiher	Verhören	ja	2	Rufer
16.04.2011	Teichfrosch	Gew. 08b	Weiher	Verhören	ja	50	Individuen
16.04.2011	Braunfrosch indet.	Gew. 09	Weiher	Sichtung	ja	11	Laichballen
10.05.2011	Knoblauchkröte	Gew. 09	Weiher	Verhören	ja	10	Adulte(s)
16.04.2011	Teichfrosch	Gew. 09	Weiher	Sichtung	ja	5	Adulte(s)
16.04.2011	Grünfrosch indet.	Gew. 10	Weiher	Sichtung	ja	11 - 20	Individuen
10.05.2011	Kammolch	Gew. 10	Weiher	Netzfang	ja	2	Adulte(s)
16.04.2011	Kammolch	Gew. 10	Weiher	Netzfang	ja	1	Adulte(s)
10.05.2011	Knoblauchkröte	Gew. 10	Weiher	Verhören	ja	21 - 50	Adulte(s)
16.04.2011	Knoblauchkröte	Gew. 10	Weiher	Verhören	ja	11 - 20	Adulte(s)
10.05.2011	Laubfrosch	Gew. 10	Weiher	Verhören	ja	6 - 10	Rufer
16.04.2011	Moorfrosch	Gew. 10	Weiher	Sichtung	ja	1	Subadulte
16.04.2011	Moorfrosch	Gew. 10	Weiher	Verhören	ja	11 - 20	Rufer
10.05.2011	Teichfrosch	Gew. 10	Weiher	Verhören	ja	2	Rufer
16.04.2011	Braunfrosch indet.	Gew. 11	Weiher	Sichtung	ja	6	Laichballen
16.04.2011	Grünfrosch indet.	Gew. 11	Weiher	Sichtung	ja	10	Individuen
10.05.2011	Kammolch	Gew. 11	Weiher	Sichtung	ja	11	Adulte(s)
16.04.2011	Kammolch	Gew. 11	Weiher	Sichtung	ja	1	Adulte(s)
16.04.2011	Kammolch	Gew. 11	Weiher	Sichtung	ja	11 - 20	Eier
16.04.2011	Knoblauchkröte	Gew. 11	Weiher	Sichtung	ja	1	Adulte(s)

Datum	Art deutsch	Fundort	Biotop	Nachweistyp	Laich-gewässer	Anzahl	Einheit
16.04.2011	Knoblauchkröte	Gew. 11	Weiher	Sichtung	ja	6 - 10	Adulte(s)
10.05.2011	Teichfrosch	Gew. 11	Weiher	Sichtung	ja	1	Adulte(s)
16.04.2011	Braunfrosch indet.	Gew. 12	Weiher	Sichtung	ja	24	Laichballen
16.04.2011	Erdkröte	Gew. 12	Weiher	Verhören	ja	2	Rufer
16.04.2011	Knoblauchkröte	Gew. 12	Weiher	Verhören	ja	5	Adulte(s)
10.05.2011	Laubfrosch	Gew. 12	Weiher	Verhören	ja	3	Rufer
10.05.2011	Moorfrosch	Gew. 12	Weiher	Sichtung	ja	2	Subadulte
16.04.2011	Moorfrosch	Gew. 12	Weiher	Verhören	ja	11 - 20	Rufer
16.04.2011	Braunfrosch indet.	Gew. 13	Weiher	Sichtung	ja	20	Laichballen
11.05.2011	Grünfrosch indet.	Gew. 13	Weiher	Sichtung	ja	11 - 20	Adulte(s)
11.05.2011	Kammolch	Gew. 13	Weiher	Netzfang	ja	1	Adulte(s)
16.04.2011	Kammolch	Gew. 13	Weiher	Sichtung	ja	4	Adulte(s)
11.05.2011	Laubfrosch	Gew. 13	Weiher	Verhören	ja	10	Rufer
16.04.2011	Laubfrosch	Gew. 13	Weiher	Verhören	ja	4	Rufer
16.04.2011	Teichfrosch	Gew. 13	Weiher	Sichtung	ja	2	Rufer
11.05.2011	Teichmolch	Gew. 13	Weiher	Sichtung	ja	1	Adulte(s)
16.04.2011	Teichmolch	Gew. 13	Weiher	Sichtung	ja	1	Adulte(s)
16.04.2011	Braunfrosch indet.	Gew. 14	Weiher	Sichtung	ja	20	Laichballen
16.04.2011	Moorfrosch	Gew. 14	Weiher	Sichtung	ja	1	Subadulte
11.05.2011	Teichfrosch	Gew. 14	Weiher	Verhören	ja	21 - 50	Rufer
16.04.2011	Teichmolch	Gew. 14	Weiher	Sichtung	ja	1	Adulte(s)
16.04.2011	Braunfrosch indet.	Gew. 17	Weiher	Sichtung	ja	4	Laichballen
16.04.2011	Knoblauchkröte	Gew. 17	Weiher	Verhören	ja	3	Adulte(s)
16.04.2011	Knoblauchkröte	Gew. 17	Weiher	Verhören	ja	4	Adulte(s)
16.04.2011	Moorfrosch	Gew. 17	Weiher	Sichtung	ja	1	Subadulte
23.05.2011	Teichfrosch	Gew. 17	Weiher	Verhören	ja	10	Rufer
11.05.2011	Teichfrosch	Gew. 17	Weiher	Sichtung	ja	10	Adulte(s)
16.04.2011	Braunfrosch indet.	Gew. 18	Weiher	Sichtung	ja	1	Laichballen
11.05.2011	Kammolch	Gew. 18	Weiher	Netzfang	ja	1	Adulte(s)
23.05.2011	Laubfrosch	Gew. 18	Weiher	Verhören	ja	1	Rufer
11.05.2011	Laubfrosch	Gew. 18	Weiher	Verhören	ja	3	Rufer
23.05.2011	Teichfrosch	Gew. 18	Weiher	Verhören	ja	2	Rufer

Datum	Art deutsch	Fundort	Biotop	Nachweistyp	Laich- gewäs- ser	Anzahl	Einheit
11.05.2011	Teichfrosch	Gew. 18	Weiher	Sichtung	ja	1	Subadulte
23.05.2011	Braunfrosch indet.	Gew. 19	Weiher	Netzfang	ja	1	Larve
11.05.2011	Grünfrosch indet.	Gew. 19	Weiher	Sichtung	ja	2	Kopula
11.05.2011	Kammolch	Gew. 19	Weiher	Sichtung	ja	2	Adulte(s)
16.04.2011	Knoblauchkröte	Gew. 19	Weiher	Verhören	ja	4	Adulte(s)
23.05.2011	Laubfrosch	Gew. 19	Weiher	Verhören	ja	1	Rufer
11.05.2011	Laubfrosch	Gew. 19	Weiher	Verhören	ja	10	Rufer
23.05.2011	Teichfrosch	Gew. 19	Weiher	Verhören	ja	1	Rufer
11.05.2011	Teichfrosch	Gew. 19	Weiher	Verhören	ja	5	Rufer
16.04.2011	Teichmolch	Gew. 19	Weiher	Netzfang	ja	1	Adulte(s)
11.05.2011	Grünfrosch indet.	Gew. 20	Weiher	Sichtung	ja	11 - 20	Adulte(s)
11.05.2011	Kammolch	Gew. 20	Weiher	Sichtung	ja	1	Adulte(s)
16.04.2011	Kammolch	Gew. 20	Weiher	Sichtung	ja	1	Adulte(s)
16.04.2011	Knoblauchkröte	Gew. 20	Weiher	Verhören	ja	4	Adulte(s)
23.05.2011	Teichfrosch	Gew. 20	Weiher	Verhören	ja	6 - 10	Rufer
16.04.2011	Braunfrosch indet.	Gew. 23	Über- gangs- moor	Sichtung	ja	3	Laichballen
16.04.2011	Knoblauchkröte	Gew. 24	Weiher	Verhören	ja	5	Adulte(s)
23.05.2011	Laubfrosch	Gew. 24	Weiher	Verhören	ja	5	Rufer
23.05.2011	Teichfrosch	Gew. 24	Weiher	Verhören	ja	3	Rufer
23.05.2011	Laubfrosch	Gew. 25	Weiher	Verhören	ja	10	Rufer
23.05.2011	Laubfrosch	Gew. 25	Weiher	Sichtung	ja	3	Adulte(s)
23.05.2011	Teichfrosch	Gew. 25	Weiher	Verhören	ja	6	Rufer
16.04.2011	Grünfrosch indet.	Gew. 26	Weiher	Sichtung	ja	14	Individuen
16.04.2011	Grünfrosch indet.	Gew. 26	Weiher	Sichtung	ja	2	Individuen
16.04.2011	Kammolch	Gew. 26	Weiher	Netzfang	ja	1	Adulte(s)
23.05.2011	Teichfrosch	Gew. 26	Weiher	Verhören	ja	10	Rufer
16.04.2011	Grasfrosch	Gew. 27	Weiher	Sichtung	ja	1	Subadulte
23.05.2011	Laubfrosch	Gew. 27	Weiher	Verhören	ja	21 - 50	Rufer
16.04.2011	Moorfrosch	Gew. 27	Weiher	Sichtung	ja	1	Subadulte
23.05.2011	Teichfrosch	Gew. 27	Weiher	Verhören	ja	21 - 50	Rufer

Datum	Art deutsch	Fundort	Biotop	Nachweistyp	Laich- gewäs- ser	Anzahl	Einheit
23.05.2011	Kammolch	Gew. 30	Weiher	Sichtung	ja	1	Adulte(s)
16.04.2011	Kammolch	Gew. 30	Weiher	Netzfang	ja	6	Adulte(s)
23.05.2011	Teichfrosch	Gew. 30	Weiher	Verhören	ja	1	Rufer
16.04.2011	Kammolch	Gew. 31	Weiher	Sichtung	ja	7	Adulte(s)
16.04.2011	Moorfrosch	Gew. 31	Weiher	Sichtung	ja	3	Adulte(s)
23.05.2011	Teichfrosch	Gew. 31	Weiher	Verhören	ja	2	Rufer
11.05.2011	Teichfrosch	Gew. 31	Weiher	Verhören	ja	5	Rufer
16.04.2011	Braunfrosch indet.	Gew. 33	Acker	Sichtung	ja	9	Laichballen
16.04.2011	Grünfrosch indet.	Gew. 33	Acker	Sichtung	ja	21 - 50	Individuen
16.04.2011	Knoblauchkröte	Gew. 33	Acker	Verhören	ja	6 - 10	Adulte(s)
16.04.2011	Moorfrosch	Gew. 33	Acker	Sichtung	ja	1	Subadulte
16.04.2011	Grünfrosch indet.	Gew. 34	Weiher	Sichtung	ja	3	Individuen
16.04.2011	Kammolch	Gew. 34	Weiher	Netzfang	ja	3	Adulte(s)
10.05.2011	Knoblauchkröte	Gew. 34	Weiher	Verhören	ja	11 - 20	Adulte(s)
16.04.2011	Knoblauchkröte	Gew. 34	Weiher	Verhören	ja	2	Adulte(s)
16.04.2011	Knoblauchkröte	Gew. 34	Weiher	Verhören	ja	10	Adulte(s)
10.05.2011	Laubfrosch	Gew. 34	Weiher	Verhören	ja	51 - 100	Rufer
16.04.2011	Laubfrosch	Gew. 34	Weiher	Verhören	ja	1	Rufer
16.04.2011	Moorfrosch	Gew. 34	Weiher	Sichtung	ja	1	Adulte(s)
10.05.2011	Teichfrosch	Gew. 34	Weiher	Sichtung	ja	11 - 20	Adulte(s)
10.05.2011	Laubfrosch	Gew. 35	Weiher	Verhören	ja	11 - 20	Rufer
10.05.2011	Teichfrosch	Gew. 35	Weiher	Verhören	ja	10	Rufer